

## SCHLÜSSEL NORWEGISCHER CREPIDOTUS-ARTEN

von Stein Nordstein (1990)

Übersetzung: P.Dobbitsch

- 1a) Huthauthyphen mit einzelnen Septen ..... 2
- 1b) Huthauthyphen mit Schnallen ..... 4
- 2a) Gelatinöse Huthaut vorhanden. Sporenquotient kleiner als 1,6. Sporen dunkel gefärbt:  
**CREPIDOTUS mollis ss.lato** ..... 8
- 2b) Ohne gelatinöse Huthaut. Sporenquotient über 1,6. Sporen fast hyalin bis schwach gefärbt. .... 3
- 3a) Sporenquotient über 2,2. Hauptsächliche Sporengröße unter 9,3 x 4,3 µm. Sporen fast hyalin:  
**CREPIDOTUS HYPNOPHILUS**
- 3b) Sporenquotient unter 2,2. Hauptsächliche Sporengröße über 9,3 x 4,3 µm. Sporen schwach gefärbt:  
**CREPIDOTUS VERSUTUS**
- 4a) Sporen in LM (Melzers?) deutlich ornamentiert, runzelig-warzig oder stachelig. .... 5
- 4b) Sporen glatt oder fein runzelig. Ornamentierung in LM nur schwer erkennbar:  
**CREPIDOTUS INHONESTUS**
- 5a) Sporenquotient unter 1,15. Sporen stachelig:  
**CREPIDOTUS APPLANATUS**
- 5b) Sporenquotient über 1,15. Sporen warzig oder runzelig. .... 6
- 6a) Sporen warzig und mittelmäßig gefärbt. .... 7
- 6b) Sporen runzelig und dunkel gefärbt:  
**CREPIDOTUS EPIBRYUS**
- 7a) Sporenquotient über 1,5. Hauptsächliche Sporenbreite unter 4,6 µm:  
**CREPIDOTUS VARIABILIS**
- 7b) Sporenquotient unter 1,5. Hauptsächliche Sporenbreite über 4,6 µm:  
**Crepidotus cesatii sensu lato** ..... 9
- 8a) Hut kahl. Meist an Fraxinus. Hauptsächliche Sporenbreite unter 6,0 µm:  
**CREPIDOTUS MOLLIS SSP.MOLLIS**
- 8b) Hut schuppig. Meist an Populus. Hauptsächliche Sporenbreite über 5,7 µm:  
**CREPIDOTUS MOLLIS SSP.CALOLEPIS**
- 9a) An Laubholz. Hauptsächliche Sporenbreite einer Aufsammlung über 5,9 µm. Typischer Q-Wert unter 1,25. Sporen warzig bis stachelig, mittelmäßig bis schwach gefärbt:  
**CREPIDOTUS CESATII VAR.CESATII**

9b) Hauptsächlich an Picea. Hauptsächlich Sporenbreite einer Aufsammlung unter 6,1  $\mu\text{m}$ . Typischer Q-Wert über 1,25. Sporen warzig und mittelmäßig gefärbt:  
**CREPIDOTUS CESATII VAR.SPHAEROSPORUS**